

## Aus einer „Bieridee“ wird ein Verein mit über 100 Mitgliedern

### Das zehnte Jahr:

Konsequenzen aus dem neunten Jahr machten sich in diesem Jahr auch personell bemerkbar. Aufgrund der verbesserten Infrastruktur, konnten wir das Interesse einiger Spieler wecken, welche bisher in anderen Strassenhockeyvereinen spielten und nun unserem Verein beigetreten sind. Mit diversen Spielern, die zusätzlich von den Junioren zu den Aktiven übergetreten sind, war es uns seit der Saison 2002/2003 erstmals möglich, mit je einer Mannschaft in der NL B, in der 1. Liga und bei den Junioren an der Meisterschaft teilzunehmen. So zählten wir in diesem Jahr über 60 Aktivmitglieder. Weiter konnten wir einen Trainer verpflichten, der als ehemaliger Nationaltrainer über eine grosse nationale- und internationale Erfahrung verfügt, was uns für die nahe Zukunft sportlich doch einiges erhoffen lässt. Ein weiterer Höhepunkt war sicherlich der Gewinn des Meisterkübels der 1. Mannschaft in der NLB. Leider reichte es für den Aufstieg in die NLA noch nicht, weil man unglücklich zweimal gegen den letzten der NLA verlor. Mit Glück und aber auch einer gehörigen Portion Können sicherte sich die 2. Mannschaft den so wichtigen Klassenerhalt in der 1. Liga.



### Das elfte und zwölfte Jahr:

Nach dem knapp verpassten Aufstieg in die NLA versuchte die Mannschaft erneut in die so wichtige oberste Spielklasse aufzusteigen. Erschwerend kam dazu, dass die Oberwil Rebels durch diverse Zuzüge aus Cham und ehemalige Cormorants Spieler ein zu starkes Team stellten und den Aufstieg in die NLA schafften. Es machte sich eine Ernüchterung bemerkbar und die nächsten zwei Jahre waren geprägt von diesem Ziel in die NLA aufzusteigen. Aber auch die anderen Mannschaften waren nicht untätig und die 2. Mannschaft entwickelte sich mehr und mehr zu einer der stärksten Mannschaften in der 1. Liga. Ein weiterer Meilenstein ist war auch die Gründung einer Junioren C Mannschaft. Mit Sierre und Belp hatten erst drei Mannschaften in der SSHA eine Junioren C Mannschaft ins Rennen geschickt. Somit stellte der SHC Bettlach insgesamt fünf Aktive Mannschaften für die Meisterschaft.

### Das dreizehnte Jahr:

In der Saison 2005/06 konnte nun endlich das langersehnte Ziel des SHC Bettlach erreicht werden. Nach der Qualifikationsphase gewann die Mannschaft ohne Niederlage den 1. Rang. Die Finalqualifikation nach dem Durchmarsch in den Playoffs war der verdiente Lohn. Während den Finalspielen gegen die Admirals konnte das Potential nicht ausgeschöpft werden und der Meisterkübel ging einwenig überraschend nach Lenzburg. Dennoch war man für die Aufstiegsspiele gegen einen NLA Konkurrenten qualifiziert. Mit zwei kämpferischen Leistungen setzte sich schlussendlich das Fanionteam verdient durch. Der Siegesjubiläum in Bettlach war natürlich grenzenlos und die anschliessende Feier setzte eine lange Nacht voraus. Der Aufstieg war für die weitere Zukunft des Vereins sehr wichtig. Mit der NLA im Rücken kann der SHCB sicherlich auch für die Zukunft auch für andere Spieler interessant bleiben.

